



ZUSAMMENFASSUNG

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2023.

- **Sanierung Ludwigstraße; Dimensionierung des Oberflächenwasserkanals**

In dieser Sitzung wurden die neuen Berechnungen zur Dimensionierung des Oberflächenwasserkanals durch das ausführende Planungsbüro vorgestellt.

Unisono stimmte das Gremium der vorgelegten Planung des Oberflächenwasserkanals mit einem Durchmesser DN 800 zu, bei der eine Umstellung des Kanalsystems in den Straßenzügen Ludwigstraße, Teilbereich Heinrich-Brandt-Straße, Rother Straße und Heilsbronner Straße vom Mischsystem auf Trennsystem möglich wäre.

- **Eigenausbau der Glasfaser-Plus GmbH im Kernort Windsbach; Vorstellung durch einen Vertreter der Glasfaser-Plus GmbH**

Einstimmig beschloss das Gremium den Ausbau des Glasfasernetzes im Kernort und somit der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung zwischen der Stadt Windsbach und der GlasfaserPlus GmbH für den geplanten eigenwirtschaftlichen Ausbau im Windsbacher Kernort.

Die GlasfaserPlus GmbH (Beteiligungsunternehmen der Telekom Deutschland GmbH) beabsichtigt, das Telekommunikationsnetz im Windsbacher Kernort, eigenfinanziert auf ein modernes Glasfasernetz (Glasfaser bis ins Gebäude bzw. bis in die Wohnung) aufzurüsten.

Für den geplanten Eigenausbau muss eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet werden, die seitens der Verwaltung in Abstimmung mit der Breitbandberatung Bayern GmbH hinsichtlich der Wettbewerbsneutralität und den geltenden Datenschutzbestimmungen geprüft wurde.

- **Straßenbeleuchtung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Windsbach; Sachstandsbericht und Umrüstung auf LED-Technik**

Ohne Gegenstimmen beschloss der Stadtrat die Umsetzung der Umrüstungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Windsbach.

Die Umrüstung auf LED-Technik wird voraussichtlich im 3. Quartal fertiggestellt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung ermächtigt, einen Förderantrag bei der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft einzureichen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2023 bereitgestellt.

- **Ersatzbeschaffung eines Baggers für den städtischen Bauhof; Auftragsvergabe**

Ebenfalls einstimmig beschloss das Gremium die Anschaffung eines gebrauchten Baggers (Baujahr 2021, ca. 500 Betriebsstunden) für 143.000,00 € als Ersatz für das vorhandene Arbeitsgerät. Der derzeitig vorhandene Bagger soll veräußert werden.

Weiterhin behandelte das Gremium diverse Bauanträge.